

Melanie Klein:  
„Ich denke, dass ein tieferer  
Kontakt zu anderen Menschen  
nur aufgrund dieser Prozesse  
möglich ist, ...“.

## Der Weg zu uns

### Mit dem Auto:

Von der Autobahn Karlsruhe-Stuttgart (A8) die Ausfahrt Pforzheim nehmen und in die Innenstadt fahren. Dort ist bereits Schömburg ausgeschildert. Nach 20 Kilometern erreichen Sie den Ort, in dem mit roten Schildern auf unsere Klinik hingewiesen wird.

### Mit der Bahn:

Steigen Sie auf der IC-Strecke Karlsruhe-Stuttgart in Pforzheim aus. Nehmen Sie dann den Nahverkehrszug nach Bad Liebenzell. Von dort aus mit dem Bus nach Schömburg.



## CELENUS Klinik Schömburg

Dr.-Schröder-Weg 12  
75328 Schömburg  
Tel. 07084 50-0  
Fax 07084 50-112  
[www.klinik-schoemberg.de](http://www.klinik-schoemberg.de)  
[info@klinik-schoemberg.de](mailto:info@klinik-schoemberg.de)  
Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe



# CELENUS Klinik Schömburg

Gesundheit als Aufgabe

Fachklinik für  
Psychosomatische  
Medizin und  
Psychotherapie



## Einladung zum Vortrag

Gruppenprozesse:  
Projektive Identifizierung  
in Gruppen.  
Wie Musik oder ein  
Gemälde?

Vortrag am 14. März 2018  
17.00 Uhr

Dr. Monika Blank  
Celenus Klinik Schömburg  
Konferenzraum Haupthaus Ebene 1



Die Celenus Klinik Schömberg

## Projektive Identifizierung Ein alter Zopf?

Projektive Identifizierung ist ein zentraler Prozeß, wenn Beziehungen sich verdichten und vertiefen. Vielfach wird beschrieben, dass eine emotionale Tiefe der Beziehung ohne projektive Identifizierungsprozesse nicht erreicht werden kann. Projektive und introjektive Mechanismen und deren Gleichgewicht sind wesentlich für seelische Entwicklung.

Im einzelanalytischen und tiefenpsychologischen Kontext wurde eine zentrale Rolle vielfach beschrieben. Darüber hinaus ist projektive Identifizierung ein wertvolles Modell, um Beziehungsgeschehen in therapeutischen, gesellschaftlichen und sozialen Gruppen zu verstehen. Im Vortrag wird zunächst in einem ersten Teil Projektive Identifizierung im Allgemeinen kursorisch mit zentralen Literaturauszügen erörtert. Dann steht projektive Identifizierung in Gruppen im Fokus.

Spaltungsprozesse und Spannungsgeladene Situationen im Rahmen projektiver Identifizierung wie Zerreißproben in Gruppen werden vielfach beschrieben. Die Arbeit widmet sich darüber hinaus dem kommunikativen Reichtum und der Ubiquität Projektiver Identifizierung in gelungener Kommunikation in Gruppen, als zentrales Moment in einem vielschichtigen Verbindungsprozeß.

## ... oder ein Modell zum Verständnis tieferer Begegnung und Verbindung in Gruppen?

Eine hiermit verbundene Möglichkeit der Integration und Symbolisierung wird bildhaft unter Bezugnahme auf bildende Kunst aufgegriffen.

Am Ende steht ein praktisches Beispiel eines Gruppen-geschehens in unserem wir2-Projekt. Das Sündenbock-phänomen und wie es erkannt und aufgenommen werden kann. Hierin kann illustriert werden, wie notwendig ein Augenmerk auf Projektive Identifizierung für ein Gelingen im Therapeutischen Gruppenprozeß ist.

Kleiner Imbiss wird gereicht.

**Vortrag:**  
**Dr. Monika Blank**  
Leitende Oberärztin  
Celenus Klinik Schömberg  
Mitglied am Seminar für  
Gruppenanalyse in Zürich  
Fachärztin für  
Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie,  
Psychiatrie und Neurologie



## Schwerpunkte auf einen Blick

- Tinnitus
- wir 2 – Bindungstraining für Alleinerziehende
- Behandlung von Müttern mit Begleitkindern
- Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation
- Streßbedingte Störungen
- Depression
- Schmerztherapie
- Somatoforme Störungen
- Angst- und phobische Störungen
- Schwierigkeiten bei der Bewältigung schwerer Erkrankungen

**Mitaufnahme von Haustieren möglich.**

### Klinikdirektor:

Patrick Zander

### Chefarzt:

Dr. med. Martin Gerken  
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,  
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### Anmeldung:

Gerne per E-Mail unter:  
sekretariataed@klinik-schoemberg.de